

Klebe- und Armierungsmörtel

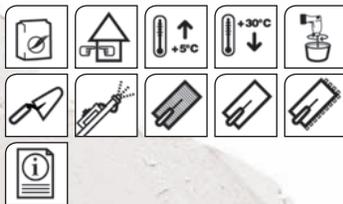
AG 12 RINFLEX

Spachtel- und Renoviermörtel,
Faserverstärkt für hohe
mechanische Beanspruchungen
weiß



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel, weiß, gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Zuschlägen, Sand von 0 – 1,2 mm gem. EN 13139. Zement gem. EN 197, Weißkalk gem. EN 459 und spezielle Mörtelzusätze und Kunststofffasern die dem Produkt ausgezeichnete Bearbeitbarkeit und hohe mechanische Festigkeit verleihen. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550 bzw. CS IV nach DIN EN 998 Teil 1. AG 12 RINFLEX ist wasserabweisend ausgerüstet.



Lieferung und Lagerung

AG 12 RINFLEX wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. AG 12 RINFLEX ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist AG 12 RINFLEX für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.

Putzuntergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von AG 12 RINFLEX müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein.

Verarbeitung

AG 12 RINFLEX kann mit der Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen aufgebracht werden. Die Wasserzugabe pro Sack beträgt ca. 7,0 l. Homogene Mischung mit dem Quirl herstellen und nach Reifezeit von ca. 10 min nochmals kurz aufrühren. Bei Schichtdicken über ca. 6 – 7 mm mehrlagig arbeiten.

Mit Stahltraufel bzw. für guten Haftverbund auf Beton mit Zahntraufel aufziehen. Zur Vermeidung von Rissbildungen z. B. beim Überspachteln von Heraklith- bzw. Styrodurplatten ist das Grigolin WDV-Systemgewebe einzubetten. Nach einer Standzeit im Regelfall von 1 Tag pro mm kann die Endbeschichtung mit z. B. MAR-MORINO Edelputz erfolgen.

Anwendungsbereich

AG 12 RINFLEX ist ein Haft- und Renoviermörtel zum Ausbessern und Renovieren; zum Überziehen von Altfassaden, Styrodur- und Heraklithplatten. Für Gewebespachtelungen auf mineralischen Untergründen und Dämmstoffplatten.

Technische Daten

Körnung	1,2 mm
Mindestauftragsstärke	2 - 3 mm
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	ca. 7 l
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1,4 kg/m ²
Ergiebigkeit (3 mm Auftrag)	6 m ² /25 kg
Biegezugfestigkeit	> 4 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
μ-Wert	12
Ausgabe: 07/2010	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. AG 12 RINFLEX ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf AG 12 RINFLEX nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, AG 12 RINFLEX nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.